



SP Münchenbuchsee

Münchenbuchsee, Abstimmung vom 3. März: Sanierung und Erweiterung Wärmeverbund Riedli

Die SVP setzt mit ihrem kürzlich verteilten Infoblatt Behauptungen in die Welt, die dringend einer Berichtigung bedürfen.

Die Sanierung und der Ausbau der bestehenden Anlage ist die logische Weiterführung des 1999 eingeschlagenen Weges und entspricht dem soeben vom Gemeinderat veröffentlichten Leitbild für Münchenbuchsee. Die Gemeinde selber als grösster Wärmebezüger, hat ein grosses Eigeninteresse, sich zu engagieren.

Der Wärmeverbund wird über eine Spezialfinanzierung gebaut und betrieben. Er muss in sich wirtschaftlich sein und wird über die Gebühren durch die Wärmebezüger finanziert. Die Steuerzahlenden werden also nicht zur Kasse gebeten wie im Infoblatt der SVP suggeriert wird.

Als Alternative zur Vorlage schlägt die SVP ein Projekt vor, das schon in der ersten Machbarkeitsstudie als unmöglich erkannt wurde. An der öffentlichen Infoveranstaltung der Gemeinde über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie glänzten die SVP-Vertreter mit Abwesenheit. Dieser Mangel an Interessen erklärt wohl ihre unausgegorenen Vorschläge.

Die SP-Münchenbuchsee steht voll und ganz hinter dem Projekt und sieht darin eine Möglichkeit, einen Schritt in der Energiewende voranzukommen.

Peter Kast
Co-Präsident
SP Münchenbuchsee